

PUR TI STRINGO IN QUESTO PETTO. Cantata a voce sola (Librettist unbekannt)

U: Partitur; Bd. II, pag. 82-86¹ einer Sammelhandschrift (22 x 28,7 cm)

E: Pappe, mit blau marmorierten Papier, später mit braunem Leder überzogen, Reste einer Prägung sichtbar; auf dem Buchrücken ein rotes Rechteck mit goldenem Zierrand und der Aufschrift: „ITALIAN CANTATAS VOL. II“; im Innendeckel mit Tinte: „Italian Cantatas by / Gasparini / Astorga / Barsanti / Popora / Marcello / Scarlatti“.

WZ: Wappen mit Straßburger Schrägbalken und einer Lilie, darunter die Buchstaben LVG

R: 2 x 5/87 mm

S: durchgängig ein Schreiber

P: D-Hs – Chrysander 1956 (Exlibris) – ? – England² – ?

B: Solo: S (c1)

Instr.: Basso

RISM A/II: 450.016.432

INHALT

Sig:^e Hasse, Ad:^o (Kopftitel)

- | | |
|--|----|
| - [Aria S]: <i>Pur ti stringo in questo petto</i> | 82 |
| [o. Tempobez.], D, c , 49 T. [+ d.c.] | |
| - [Rec S]: <i>Felicissime pene beati sospir</i> | 84 |
| - [Aria S]: <i>Non turbi irato il fato la pace del mio sen</i> | 85 |
| [o. Tempobez.], A, 3/8, 111 T. [+ d.c.] | |

BEMERKUNGEN

Diese Kantate Hesses befindet sich im zweiten Band einer sehr umfangreichen zweibändigen Sammelhandschrift mit italienischen Kantaten, in der außerdem zahlreiche andere Komponisten, darunter Astorga, Bononcini, Händel, Porpora, Marcello und Scarlatti, vertreten sind. Die Aufschrift auf dem Buchrücken sowie der Vermerk im Innendeckel zeigen, daß die Handschrift zumindest zeitweise in englischem Besitz war.

In der Kantate Hesses sind nachträgliche Korrekturen, möglicherweise vom Kopisten selbst, zu beobachten.

Wie schon von Sven Hansell bemerkt³, fehlen in dieser Abschrift das abschließende Recitativo und Arioso („Rieda l'antica calma tolga nuovo piacer“).

Wiebke Holberg

© SUB Hamburg 2003

¹ Originale Paginierung.

² Vgl. Bemerkungen.

³ Hansell 1968, S. 57.